Stadt Wels

internationales
welser
figuren
theater
festival
11.
bis
17. März
2010

INHALTSVERZEICHNIS

Gemeinsames Vorwort des Bürgermeisters der Stadt Wels und der Kulturreferentin der Stadt Wels	*Dr. Peter Koits* *Vzbgm^{in} Anna Eisenrauch*	4
Vorwort der Künstlerischen Leiterin	*Gerti Tröbinger*	6
Spielstätten		8
Auftretende Gruppen im Überblick		10
Eröffnungsprogramm		14

Marzooq der Pechvogel	*Lille Kartofler Figurentheater(D)*	14
Die kleine Raupe Nimmersatt	*Figurentheater Maren Kaun (D)*	16
Der wackere Ritter von Hasenburg	*Dresdner Figurentheater (D)*	17
Schlimmarium - Paskudarium	*PIKI Theater (SK)*	18
Rumpelstilzchen xy ungelöst	*Theater Urknall (D)*	19
Unter dem Rock	*Dachtheater (A)*	20
Dornröschenkind	*Margrit Gysin (CH)*	21
Von Amtswegen oder 5 Tage hat die Woche	*Theater Urknall (D)*	22
In der Nacht isst der Mensch nicht gern allein	*Dresdner Figurentheater (D)*	23

Mittelteil zum Herausnehmen: Eintrittspreise, Programmübersicht, Spielstätten Lageplan	25

Wels Zufahrtsplan	29

Der Prinz der Schäfchenwolken	*Pupilla Puppentheater (SLO)*	30
Jim Knopf	*FANTASIE-theater (D)*	31
Die lange Kasperlnacht *mit Christoph Bochdansky (A), Puppentheater Guglhupf (D), Gerti Tröbinger und Matthias Brüstle (A), Moderation: Natascha Gundacker, Musik: Jochen Berger*		32
Kasper und die Schlossgespenster	*Pramer Figurentheater (A)*	34
Kasperl und das Krokodil, das Gold niesen konnte	*Bavastel (A)*	35
Von der Prinzessin, die sich um alles in der Welt den Mond wünscht	*Trittbrettl Figurentheater (A)*	36
Aschenputtel	*Lille Kartofler Figurentheater(D)*	37
Abschlusspräsentation der TeilnehmerInnen der Basisausbildung Figurentheater		38
Kafka: Die Verwandlung	*Maren Kaun (D)*	40
Die Prinzessin auf der Reise	*Eva Sotriffer (I)*	42
„Über den Klee…“ oder „Der Knochen in meinem Kopf“	*Friederike Krahl und Melanie Sowa (D)*	43
Hochzeit in den Wolken	*Theater Monokel (A)*	44
Der Wolf und die sieben Geißlein	*Lille Kartofler Figurentheater(D)*	45
HEIMAT.abend	*figuren theater tübingen (D)*	46
Die Abenteuer des Prinzen Achmed	*Gerhard Gruber (A)*	47
Die Reise des jungen Perseus	*Manfredi Siragusa (I) und Andra Taglinger (A)*	48
Der König lauscht	*Zavod Federacija Ljubljana (SLO)*	49

Kontaktadressen	52

Originalpuppe von
Prof. Gustav Dubelowski-Gellhorn

Gemeinsames Vorwort

Dr. Peter Koits
Bürgermeister der Stadt Wels
und
Vzbgm^{in} Anna Eisenrauch
Kulturreferentin der Stadt Wels

Stadt Wels

„Eins vor zwanzig“ lautet das Motto für das Internationale Welser Figurentheaterfestival im Jahr 2010. Nach den zahlreichen Neuerungen im Vorjahr, personifiziert durch die neue Intendantin Gerti Tröbinger und ihr Team, steht bei der 19. Auflage des Festivals nunmehr die Weiterführung der 2009 eingeführten Reformen im Mittelpunkt. Insgesamt werden 45 Vorstellungen und KünstlerInnen aus sechs Nationen zu sehen sein, wobei die „Lange Nacht des Kasperls“ für Erwachsene, die Gastbeiträge der Biennale der slowenischen Figurentheaterschaffenden und Franz Kafkas „Verwandlung“ in der Bearbeitung der in Wels aufgewachsenen Maren Kaun nur einige der Höhepunkte sind.

Somit danken wir dem Organisationsteam bereits jetzt schon herzlich für die Vorbereitung und Durchführung dieser international etablierten Veranstaltung. An dieser Stelle möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass es für die Stadt Wels selbstverständlich ist, ein Festival von diesem Rang und Format auch in wirtschaftlich nicht ganz einfachen Zeiten wie diesen weiterhin zu unterstützen.

Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, wünschen wir jedenfalls viel Spaß beim Blättern in diesem Programmheft und hoffen, dass wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung des 19. Internationalen Welser Figurentheaterfestivals sehen werden!

Dr. Peter Koits
Bürgermeister

Vzbgm^{in} Anna Eisenrauch
Kulturreferentin

Originalpuppen von
Prof. Gustav Dubelowski-Gellhorn

Stadt Wels

Vorwort

Gerti Tröbinger

Künstlerische Leiterin

Liebes Publikum!

Mit großer Freude präsentieren wir das Programm des 19. Internationalen Welser Figurentheaterfestivals. Ein Programm, das wieder die Vielfalt des Figurentheaters in die Stadt bringt, trotz nötiger Einsparungen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Da wir auf Qualität vor Quantität setzen, haben wir die Anzahl der Vorstellungen etwas reduziert und leider auch die Vorstellungen im öffentlichen Raum streichen müssen, aber wieder „vom Feinsten“ aus 6 Nationen eingeladen (A, TR, D, SLO, SK, I).

Die freundliche Festivalatmosphäre wird wieder garantiert durch unsere MitarbeiterInnen vom Verein IMAGO-Szene Wels und den TeilnehmerInnen der „Basisausbildung Figurentheater“, die in ehrenamtlichem Volontariat im Festivalbüro mitarbeiten und KünstlerInnen und Veranstaltungen betreuen. Bei ihnen möchte ich mich auf diesem Wege schon im Vorfeld recht herzlich bedanken!

Ein persönliches Liebkind meiner Kulturarbeit in Wels findet heuer seinen Abschluss am Festival: die, seit 2007 laufende Basisausbildung für Figurentheater. Die Teilnehmerinnen werden am Sonntag Nachmittag und Abend in Abschlussarbeiten das erworbene Können präsentieren. Ein Kick für die österreichische Figurentheaterszene ist durch diese Welser Initiative sicher zu erwarten.

Die wichtigsten Festivalteilnehmer und -teilnehmerinnen sind aber SIE: Unser Publikum!

Wir freuen uns auf Sie!

Gerti Tröbinger und das Festivalteam - Maria Dürrhammer und Ruth Humer

Stadttheater Wels

Kaiser-Josef-Platz 50, 4600 Wels
(Eingang Rainerstraße)
Tel.: (+43) 7242 / 460 52
email: ka@wels.gv.at

„Im Kornspeicher"

Werkraumtheater

Freiung 15, A-4600 Wels
Tel.: (+43) 7242 / 235 6680
Fax: (+43) 7242 / 235 7730
email: ka@wels.gv.at

NÖFA

JA Jugendkreativzentrum

Anzengruberstraße 10 (2. Stock), A-4600 Wels
Tel.: (+43) 7242 / 235 6680
Fax: (+43) 7242 / 235 7730
email: ka@wels.gv.at

SPIELSTÄTTEN INTERN. WELSER FIGURENTHEATERFESTIVAL 2010

MKH Medien Kultur Haus

Verein zur Förderung der Jugendkultur

Pollheimerstraße 17, A-4600 Wels
Tel.: (+43) 7242 / 20 70 30
email: office@medienkulturhaus.at
http://medienkulturhaus.at

Alter Schl8chthof

Dragonerstraße 22, 4600 Wels
Tel.: (+43) 7242 / 67284
Fax: (+43) 7242 / 51521
email: schlachthof@servus.at
www.schl8hof.wels.at

lebensspuren.museum

Pollheimerstraße 4, A-4600 Wels
Tel.: (+43) 7242 / 706 49
Fax: (+43) 7242 / 70649 22
email: museum@lebensspuren.at
www.lebensspuren.at

Auftretende Gruppen im Überblick

FIGURENTHEATER MAREN KAUN (D)

Maren Kaun studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, Fachbereich Figurentheater, Abschluss: Diplom Figurenspielerin. Seit 2000 als freiberufliche Figurenspielerin im Bereich des Kinder- und Erwachsenentheaters im gesamten deutschsprachigen Raum sowie Gastspiele in Italien, Frankreich, Polen und der Türkei.

DRESDNER FIGURENTHEATER (D)

Jörg Bretschneider

Jörg Bretschneider, Diplomingenieur in der Fachrichtung Technologie der Verkehrskybernetik, anschließend Studium an der Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch". Danach langjähriges Engagement am Puppentheater der Stadt Dresden und erste Regietätigkeit am Theater. Seit 1997 freiberuflich tätig und Gründung des Dresdner-Figurentheaters mit dem Regisseur Holger Böhme und dem Bühnenbildner Matthias Hänsel. Erarbeitung von Inszenierungen für Erwachsene und Kinder . Autor von mehreren Theaterstücken für das Figurentheater und Kinderbuchautor. Mitwirkung an Filmen mit Figurenspiel und Gastspiele bei Festivals in Mexiko, Italien, Sardinien, Belgien, Holland, Finnland, Österreich, Schweiz, Tschechien, Dänemark usw. Er führte Regie in Leipzig, Dresden, Zwickau, Karlsruhe, Wien und gewann mehrere Preise bei Festivals.

WWW.DRESDNER-FIGURENTHEATER.DE

LILLE KARTOFLER FIGURENTHEATER (D)

Matthias Kuchta

Das Lille Kartofler Figurentheater spielt weltweit auf großen und auf kleinen Bühnen, in Theatern, Schulen, Kindergärten, auf Deutsch, Französisch und Englisch. Die Kinder- und Familieninszenierungen wenden sich an Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter, an Väter, Mütter, Onkel, Tanten, Großeltern, Geschwister, Patentanten und -onkel, Nachbarn, Zweitväter und -mütter und so fort. Sie sind in zahlreichen Aufführungen erprobt und nicht zuletzt dank der Anregungen von Zuschauern, Erzieherinnen und Erziehern, Lehrerinnen und Lehrern und schließlich von den zuschauenden und eingreifenden Kindern weiterentwickelt worden. Alle Inszenierungen haben zusätzlich zu der Kinderebene eine Hintergrundebene von Satire, Komik und Nachdenklichkeit, die sich nur den erwachsenen Zuschauern erschließt, ohne dass dabei die Ebene des Spiels für die Kinder verletzt würde.

WWW.LILLE-KARTOFLER.DE

PIKI THEATRE (SK)

Katarína Aulitisová, Ľubomír Piktor

PIKI Theater ist ein Familientheater des Ehepaares Katarína Aulitisová und Lubomír Piktor, die die Puppenspielfakultät der Theaterakademie Prag absolviert haben. Das Ehepaar begann seine Arbeit mit Bühnenadaptionen von erzählenden Werken, vornehmlich slowakischer Schriftsteller. Sie entwickelten später eine neue Dramaturgie in der sie sich als Autoren untraditioneller Stoffe und Tabuthemen annahmen. Die Bearbeitung der Stücke stützt sich auf die große Erfahrung in Bereichen des Puppentheaters, der Pantomime, der Clownerie, Dramen und grotesker Comedy des Schauspielerduos. PIKI Theater wurde auf zahlreichen internationalen Festivals ausgezeichnet.

WWW.PIKI.SK

DACHTHEATER (A)

Cordula Nossek

Cordula Nossek, in Deutschland geboren, studierte an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch" Berlin, lebt und arbeitet seit 1999 als freie Diplom Darstellerin, Figurenspielerin, Regisseurin, Autorin und Produzentin in Wien. Sie war bereits Gast auf vielen internationalen Festivals und ihre Arbeiten wurden mehrfach international ausgezeichnet.

WWW.DACHTHEATER.COM

FIGURENTHEATER MARGRIT GYSIN (CH)

Margrit Gysin hat an der Theaterschule J. Lecoq studiert und spielt seit 40 Jahren. Sie ist Leiterin der Figurenspiel-Weiterbildung an der Hochschule für Künste in Zürich und unterrichtet an Fachhochschulen im In-und Ausland. Sie hat Einladungen zu Festivals in aller Welt und arbeitet in Krisengebieten mit Ärzte ohne Grenzen.

WWW.FIGURENTHEATER-MARGRIT-GYSIN.CH

PUPILLA PUPPENTHEATER (SLO)

Petra Kavaš, Jasna Pevec, Miha Malek, Vitomir Vratarič

Das Pupilla-Figurentheater aus Lendave (SLO) existiert seit 1993. Neben der Produktion von Puppentheaterstücken werden auch Puppen, Masken und Kostüme auf Auftrag produziert und Creativworkshops und Events für Kinder organisiert. Das Team besteht aus 5 SchauspielerInnen, einem Musiker und einer Puppen- und Ausstattungsdesignerin. Bisher wurden 10 Produktionen herausgebracht. Das Theater nahm an vielen internationalen Festivals in Österreich, Ungarn, Kroatien, Slovakei und Slovenien teil. Das Theater ist im zweisprachigen Gebiet von Slowenien/Ungarn ansässig. Aus dieser Gegebenheit werden die meisten Stücke zweisprachig produziert, vorwiegend mit Gastregisseuren aus dem benachbarten Ungarn. Die Gruppe verfolgt in ihrer Arbeit das Entdecken und Verschmelzen vielfältiger theatraler Möglichkeiten, wie traditioneller und moderner Stile mit live Musik...

WWW.PUPILLA.SI

FANTASIE-THEATER (D)

Bernd Lang

Bernd Lang, Jahrgang 1967, begann seine Puppenspielerlaufbahn bereits als 10-Jähriger. Mit seinem 2001 gegründeten FANTASIE-theater tritt er als Solospieler und in verschiedenen Koproduktionen bei regionalen Kultur- und Bildungsstätten ebenso wie bei internationalen Musik- und Theater-Festivals auf. Im Repertoire sind neben FANTASIE-vollen Stücken für Kinder auch musikalische Marionetten-Inszenierungen für Erwachsene, bei denen auch live gesungen wird. Außerdem ist Lang auch als Musiker, Ausstatter, Regisseur und Dozent im Bereich Puppenspiel tätig. Sowohl die musikalische als auch die puppenspielerische Tätigkeit wurde bereits mit verschiedensten Förder-, Theater-, Kritiker- und Kulturpreisen ausgezeichnet. Er ist Mitglied im Verband Deutscher Puppentheater, VDP e.V. und in der Union Internationale de la Marionette, UNIMA.

WWW.FANTASIE-THEATER.DE

AGATHE NOTNAGL & HERR NACHBAR (A)

Natascha Gundacker, Joachim Berger

Das Duo verbindet seit 2001 Figurentheater, Mime und Musik. 2004 war „Kluppe Wäschekind" Kindertheater des Monats in Schleswig-Holstein/D. Im selben Jahr gewann Gundacker in der Welser Produktion „Potatello" den Jury-Preis für Best Actress, Best Expression, Int. Festival For Alternative Theatres „Tempus Art", Slowakei. In der Rolle von "Agathe Notnagl und Herr Nachbar" wurde das Duo 2008 als „Herzogin & Herzog" und „Hofnärrin & Hofnarr" bei "Die Krönung" im Casinotheater Burgdorf/CH ausgezeichnet. 2009 wurde die Inszenierung „Ein BAUM geht durch den WALD" zum STELLA09 Darstellender.Kunst. Preis nominiert.

PUPPENTHEATER GUGELHUPF (D)

Frieder Kräuter

Das Theater Gugelhupf ist den Traditionen und Formen des Kasper- und Jahrmarktstheaters verbunden, setzt dabei aber eigene aktuelle und gestalterische Akzente. Das Puppentheater Gugelhupf gibt Vorstellungen in Kindergärten, Schulen, Büchereien, Theatern, auf Kleinkunstbühnen und Straßenfesten. Es hat an Puppentheater- und Kleinkunstfestivals in Deutschland, Österreich, Italien, der Schweiz, den Niederlanden und der Slowakei teilgenommen.

WWW.PUPPENTHEATER-GUGELHUPF.DE

CHRISTOPH BOCHDANSKY (A)

Christoph Bochdansky wuchs in Vorarlberg auf. Er studierte ab 1979 Bühnenbild am Mozarteum in Salzburg und ging 1981 nach Bochum, wo er das Figurentheater-Kolleg absolvierte. Nach Abschluss der Ausbildung war er Spieler bei einigen Puppenbühnen, u.a. dem Figurentheater LILARUM. Anschließend begann er eigene Stücke zu machen, die er seither auf internationalen Festivals weltweit zur Aufführung bringt. Seine Produktionen schweben immer in einem grotesk absurden, humorvollen Raum. Er lebt und arbeitet in Wien.

WWW.BOCHDANSKY.AT

GERTI TRÖBINGER UND MATTHIAS BRÜSTLE (A)

Gerti Tröbinger beschäftigt sich seit ihrer Ausbildung zur Kindergartenpädagogin (1973-1977) mit Theater und Figurentheater. Ausbildung zur Puppenspielerin (1993 – 1996) beim OÖ-Amateurtheaterverband. 2002 Gründung des Ein-Frau-Solo-Theaters „Figurentheater Gerti Tröbinger". Seither Arbeit als freischaffende Puppenspielerin, Puppenbauerin und Schauspielerin, solistisch und in verschiedensten Ensembles und Kooperationen. Seit 2008 – künstlerische Leitung des Internationalen Welser Figurentheaterfestivals. Matthias Brüstle ist Psychologe, Cellist und passiv theaterbegeistert seit frühester Jugend. 2009 erstmals schauspielaktiv in der Produktion „da deufo" – Koproduktion von Linz09-Kulturhauptstadt Europas und IMAGO-Szene Wels.

PRAMER FIGURENTHEATER (A)

Katharina Mayrhofer

Katharina Mayrhofer mit dem Pramer Figurentheater ist es ein Anliegen, trotz des Unterhaltungscharakters der Stücke pädagogisch wertvolle Inhalte, professionell darzustellen und die Kinder interaktiv in den Spielverlauf einzubinden. Prinzipiell wird mit selbst hergestellten Bühnenteilen und Figuren gespielt.

WWW.PRAMER-FIGURENTHEATER.AT

BAVASTEL PUPPENTHEATER (A)

Eva Bodingbauer, Brigitte Kocher

Eva Bodingbauer und Brigitte Kocher spielen mit großem Vergnügen Kasperltheater für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene. Die Stücke sind voll Humor, drastisch, spannend, hintergründig und herzlich warm in der Grundhaltung. Der Kasperl ist gradlinig, mundflink, bauernschlau, seine Widersacher, die Herausforderungen seines Lebens, sind allgemein bekannt : Hexe, Räuber, Krokodil... Das Ensemble wird von den beiden Spielerinnen immer wieder in neue Begegnungen geschickt.

WWW.BAVASTEL.AT

TRITTBRETTL FIGURENTHEATER (A)

Heini Brossmann

Die Stücke des Theater Trittbrettl behandeln in offener Spielweise mit teilweise animatorischem Charakter Konfliktsituationen aus dem Alltag und wollen zu deren spielerischer Bewältigung anregen. Gleichzeitig schlägt das Trittbrettl in diesem Metier eine Brücke zwischen Tradition und Moderne. Das Theater Trittbrettl zeichnet sich durch die direkte Kontaktnahme mit dem Publikum aus. Seit langem bemüht sich das Theater Trittbrettl, das Vorurteil Puppentheater sei nur für Kinder, zu widerlegen. Der Dialog mit dem Publikum, immer im Bewusstsein Theater für Groß und Klein anzubieten, steht dabei im Mittelpunkt. Es erarbeitet sowohl unterhaltsame Kinderstücke als auch Produktionen für Jugendliche und Erwachsene.

WWW.TRITTBRETTL.AT

EVA SOTRIFFER (I)

Die Südtiroler Künstlerin fand über die Philosophie zum Theater. Unterstützt wird sie dabei von der Musikerin Simone Oberrauch, die das Stück durchgängig mit ihren besonderen Akkordeonmelodien begleitet. Wichtig ist beiden ein lebendiges Theater, das mit wenig Worten auskommt und im Zusammenspiel von Bildern, Bewegung, Musik und Text Geschichten erzählt, die Kinder gleichermaßen wie Erwachsene ansprechen.

FRIEDERIKE KRAHL UND MELANIE SOWA (D)

Beide sind an der „HSK Ernst Busch" in Berlin ausgebildet und haben sich als Gründungsmitglieder der Ensembles „Handgemenge" und „KASOKA" einen Namen gemacht. Sie sind als freie Puppenspielerinnen und Regisseurinnen national und international tätig und lehren als Dozentinnen in Berlin und Zürich.

WWW.UNITED-PUPPETS.DE

THEATER MONOKEL (A)

Franz Walters

Nach 35 Jahren vor allem mit Stücken für Kinder unterwegs, hat Franz Walters 2006 das Theater MONOKEL gegründet, welches sich dem erwachsenen Publikum mit dem Stück „Liebe im Untergrund" erstmals in Wels vorgestellt hat. Dieses Theater hat sich dem literarischen Figurentheater an intimen Schauplätzen verschrieben und es sind immer wieder französische Vorlagen, die Franz Walters zu neuen Kreationen inspirieren.

WWW.PUPPENSPIEL.AT

FIGUREN THEATER TÜBINGEN (D)

Georg Peetz, Frank Soehnle und Karin Ersching

Das professionelle freie Theater sucht in seiner Arbeit die Grenzbereiche von Figurentheater und anderen Künsten. Neben traditionellen Puppentheaterformen nutzt das Theater die Bereiche Objekt- und Materialtheater genauso wie Elemente aus Schauspiel, Bildender Kunst und Musik um neue Theaterformen zu entwickeln. Mit jeder Inszenierung sucht das Ensemble neue Wege formaler und inhaltlicher Umsetzungen und Fragestellungen.

WWW.FIGURENTHEATER-TUEBINGEN.DE

GERHARD GRUBER (A)

Seit 1988 Stummfilmbegleiter am Klavier. In unzähligen Aufführungen hat er seither um die 400 verschiedene Filme begleitet (Tokyo, Hobart, Rotorua/NZ, Padua, Bordeaux, Hamburg, München, Wien, Motovun u.v.a.) und gilt als der wichtigste Vertreter seines Metiers in Österreich. Sein spezieller Zugang zur Stummfilmbegleitung ist die Improvisation, die er als direkten und immer neuen Dialog mit dem Geschehen auf der Leinwand ansieht. So ist keine Aufführung eines Filmes gleich, er liebt es, sich immer wieder neu von den Filmen verführen zu lassen und diese Verführung an das Publikum weiterzugeben.

WWW.FILMMUSIK.AT

MANFREDI SIRAGUSA (I) UND ANDRA TAGLINGER (A)

*Der Schau- und Puppenspieler Manfredi Siragusa (*1970 Palermo, Italien) lebt seit 2007 in Österreich, leitet neben Auftritten als Schauspieler Theaterworkshops und arbeitet an eigenen Stücken. Zahlreiche Theaterproduktionen und internationale Festivals in Italien und im Ausland, seine Arbeiten wurden mit Preisen ausgezeichnet.*
*Andra Taglinger (*1971 Estland), lebt seit 1993 in Österreich. Studium der Erziehungswissenschaften und Germanistik in Salzburg, seit vielen Jahren als Sozialpädagogin in Kinder- und Jugendarbeit tätig, Figurentheaterausbildung in Wels.*

ZAVOD FEDERACIJA LJUBLJANA (SLO)

Miha Arh, Gregor Cvetko, Peter Kus

Zavod Federacija Ljubljana wurde im Jahr 1997 gegründet und verbindet verschiedenste Künstler und Vorstellungen aus dem Bereich der Bühnenkunst. Peter Kus ist Komponist für Theatermusik und Musiker. In letzter Zeit bearbeitet er jenen Bereich, in dem sich Musik und Theater überschneiden. In seinen Vorstellungen kommen verstärkt Musikinstrumente als Elemente der Szene, als Requisiten oder als Puppen zum Einsatz und treten so in Doppelrollen auf: neben der bildhaften und dramatischen Ausdrucksweise bringen sie die Vorstellung auch »zum Klingen«. Mit Hilfe der Animation werden sie zu Trägern der dramatischen Erzählung, mit dem Musizieren auf ihnen aber erweitern die Animateure und Musiker ihre Ausdrucksfähigkeit auf die Musik.

HTTP://KRALJ.OPS.SI

Lille Kartofler (D)

Marzooq der Pechvogel

nach einem ägyptischen Märchen

Der Schuster Marzooq ist ein wahrer Pechvogel: Er hat Ärger mit seinem reichen und erfolgreichen Nachbarn, keiner will seine Schuhe kaufen und das Geld reicht nicht einmal aus um seine Familie zu ernähren. Eines Tages beschließt Marzooq, es muss sich etwas ändern: Kurz entschlossen stülpt er sich ein Holzschälchen auf den Kopf und begibt sich auf eine abenteuerliche Reise ... um nicht eher Heim zu kehren, bevor die Schale bis zum Rand mit Gold gefüllt ist. Ein ägyptisches Märchen – erzählt mit großen Puppen, einer Seereise, Menschenfressern, einem fiesen Nachbarn und aufregender Musik!

„Marzooq – der Pechvogel“ ist eine Produktion des internationalen Musik- und Theaterfestivals KinderKinder mit dem international bekannten Puppenspieler Matthias Kuchta („Lille Kartofler“) und „DuOud“ (Türkei und Frankreich), einem weltweit konzertierenden, orientalischen Ensemble. „Lille Kartofler“ und „DuOud“ haben unter der Regie von Christoph Bochdansky (Österreich) gemeinsam dieses wunderbare ägyptische Märchen auf die Bühne gebracht.

Eröffnungsprogramm:

19.30 Uhr	Eröffnung
anschließend	Eröffnungsvorstellung
	Ausklang mit Buffet des Bürgermeisters

Dauer: 50 Minuten
Spiel: Matthias Kuchta
Regie: Christoph Bochdansky
Ausstattung, Figurenbau: Mechtild Nienaber
Musik: DuOud, Smadj & Cem Yildiz
Idee und Produktion: Stephan v. Löwis of Menar
Bilder: Mauricio Bustamante

11.	MÄRZ 10	**Donnerstag, 19.30 Uhr**
		Stadttheater Wels
12.	MÄRZ 10	**Freitag, 10.45 Uhr**
		Stadttheater Wels

11. MÄRZ 10 **Donnerstag, 9.30 + 16.30 Uhr**
MKH Medien Kultur Haus

Dauer: 40–50 Minuten
Bühnen- und Figurenbau, Spiel: Maren Kaun
Regie: Martin Bachmann
Autor: Eric Carle

Figurentheater Maren Kaun (D)

Die kleine Raupe Nimmersatt

nach einer Geschichte von Eric Carle,
für Kinder ab 3 Jahren

Eines Nachts liegt im Mondschein ein kleines Ei auf einem Blatt. Als die Sonne am nächsten Tag aufgeht, schlüpft aus dem Ei - knack - eine kleine hungrige Raupe. Unglaublich, was so eine kleine Raupe den ganzen Tag fressen kann. Sie frisst sich eine ganze Woche durch Äpfel, Birnen, Pflaumen, Erdbeeren, Orangen und Vieles mehr, aber satt ist sie noch lange nicht!

Eine Geschichte über das Wachsen und Erwachsen werden, ersponnen, gehäkelt und gestrickt aus feinstem Erzählgarn.

11. MÄRZ 10 **Donnerstag, 10.30 + 15.00 Uhr**
Alter Schl8hof Wels

Dresdner Figurentheater (D)

Der wackere Ritter von Hasenburg

Eine schrecklich schöne Geschichte
für Kinder ab 5 Jahren

Eines Tages überfiel der schwarze Raubritter die Hasenburg und entführte das schöne Burgfräulein Adelhaid auf seine Eisenburg. Ihr geliebter Ritter Adelbert von Hasenburg war zu dieser Zeit auf Drachenjagd. Nachdem er einen dreiköpfigen Drachen besiegt und gezähmt hatte, kehrte er mit diesem auf seine Burg zurück.

Doch nur der alte Vater und viele Hasen erwarteten ihn. Todesmutig nahm er den Kampf mit dem gefürchteten schwarzen Ritter auf um seine Geliebte aus den Klauen dieses Wüterichs zu befreien.

Dauer: 45 Minuten
Spiel: Jörg Bretschneider
Regie: Marie Bretschneider
Ausstattung, Bühnenbau:
Jörg Bretschneider, Katja Turtl

12.	MÄRZ 10	**Freitag, 9.00 Uhr**
		Kornspeicher
13.	MÄRZ 10	**Samstag, 9.30 Uhr**
		Kornspeicher

PIKI Theater (SK)

Schlimmarium - Paskudarium

ab 7 bis 10 Jahren

Schlimmarium – das Museum der widerspenstigen Kinder. In der „Theatertour“ durch das Museum werden die Kinder verschiedene Maschinen sehen, welche die Widerspenstigkeit der Kinder erforscht. Sie werden außerdem ein paar Beispiele widerspenstiger Kinder sehen, wie zum Beispiel die schmutzige Ann, den faulen Tony und Vive, welche in der Nase bohrt. Auf übertrieben märchenhafte Weise wird widerspenstiges Verhalten von Kindern „übertriebener Fürsorge“ von Eltern gegenüber gestellt und verarbeitet dieses zwangsläufige Konfliktpotential in groteske Komik.

Dauer: 45 Minuten
Regie, Spiel: Katarína Aulitisová, Lubomír Piktor
Ausstattung, Puppen, Bühnenbau:
Zuzana Cigánová-Mojžišová
Musik: Michal Nicík
Autor: Dušan Taragel, Katarína Aulitisová

12.	MÄRZ 10	**Freitag, 9.30 Uhr**
		NÖFA JA Jugendkreativzentrum
13.	MÄRZ 10	**Samstag, 16.30 Uhr**
		NÖFA JA Jugendkreativzentrum

Theater Urknall (D)

Rumpelstilzchen xy ungelöst

ab 7 Jahren aufwärts

Bitte helfen Sie mir!" Die verzweifelte Müllerstochter wendet sich an Privatdetektiv Pums: Wie heißt der Mann, der Stroh zu Gold spinnen kann? Pums rekonstruiert die Geschichte. Wie hängt alles zusammen? Müller, König, Tochter, Spinnrad? Stroh oder Gold? Gier oder Liebe? Oder Gier nach Liebe? Die Geschichte entspinnt sich ...

Dauer: 45 Minuten | **Darsteller:** Dorothee Carls, Michael Hatzius
Regie: Theater Urknall | **Künstl. Mitarbeit:** Wieland Jagodzinski
Ausstattung, Figurenbau:
Christian Werdin, Judith Mähler, Kattrin Michel
Musik: Christian Szabo

12. MÄRZ 10 | **Freitag, 10.00 + 15.00 Uhr**
MKH Medien Kultur Haus

Dachtheater (A)

Unter dem Rock

für die Allerkleinsten ab 1½ Jahren

SIE ist plötzlich da, rafft alles an sich und verschwindet gleich wieder. Wirklich eine eigenwillige Spielgefährtin, größer als wir, vor allem ihr riesiger Rock! Was macht sie nur mit den vielen Früchten, die reichen doch für uns alle?! Und was ist unter dem Rock?

Cordula Nossek agiert in ihrer fünften Theaterproduktion für die Allerkleinsten wieder bewusst mit den Kindern, erobert gemeinsam mit ihnen den Theaterraum, lässt entdecken und staunt selbst über eine nicht alltägliche Wolke aus Früchten. Unerreichbar für die Kinder, aber vielleicht kann sie helfen?

„Nehmen und Geben“ als künstlerisch-pädagogisches Theaterexperiment für unsere Kleinsten..

Text und Spiel: Cordula Nossek | **Regie:** Martin Staes-Polet (Théâtre de la Guimbarde/B)
Idee & Inszenierungskonzept: Gernot Ebenlechner & Cordula Nossek
Bühne, Sounddesign & Fotos: Gernot Ebenlechner | **Kostüm:** Tehilla Gitterle
Pädagogische Beratung:
Charlotte Fallon (Théâtre de la Guimbarde/B) & Dr. Hubert Pollak (Kinderhaus Kunterbunt/A)

12. MÄRZ 10 | **Freitag, 16.30 Uhr**
lebensspuren.museum

15. MÄRZ 10 | **Montag, 10.30 Uhr**
lebensspuren.museum

16. MÄRZ 10 | **Dienstag, 16.30 Uhr**
lebensspuren.museum

Margrit Gysin (CH)

Dornröschenkind

für die ganze Familie, ab 4 Jahren

Das uralte Märchen vom schlafenden Mädchen neu erzählt, gespielt und gestaltet. Fragmente zur Lebensentwicklung werden zusammengesponnen. Geburt, wünschen, spielen und Neues entdecken, spinnen und stechen, der lange Schlaf, die Erlösung.

Dauer: 40 Minuten
Spiel: Margrit Gysin
Regie: Enrico Beeler
Ausstattung, Bühnenbau: Gysin, Haage

prohelvetia

Bilder©: Christian Altdorfer

12. MÄRZ 10 | **Freitag, 19.30 Uhr**
Alter Schl8hof Wels

Theater Urknall (D)

Von Amtswegen *oder* 5 Tage hat die Woche

Für Jugendliche und Erwachsene

Tatort Büro. Frau Miersch, Sachbearbeiterin, hofft auf einen ruhigen Tag, während auf der Chefetage Herr König von seiner Vergangenheit eingeholt wird. Da klopft es schon wieder.

In ihrem selbst entwickelten Stück gewähren die Spieler Einblicke in menschliche Abgründe zwischen Kaffeeduft und Aktendullis - und darüber hinaus.

Dauer: 40 Minuten
Darsteller: Dorothee Carls, Michael Hatzius
Regie: Hans Krüger
Ausstattung, Bühnenbau: Karin Tiefensee u.a.
Musik: Calexico

12. MÄRZ 10 | **Freitag, 21.30 Uhr**
Stadtheater Wels

Dresdner Figurentheater (D)

In der Nacht isst der Mensch nicht gern allein

Für Jugendliche und Erwachsene

Franceska Ronzoni wird am Vorabend ihrer Hochzeit mit Luigi zur Witwe. Sie kann ihr Hochzeitskleid nicht tragen, obwohl es so teuer war. Inspektor Martini, Abt. Schussverletzung nimmt verdeckt, als Frau verkleidet, Ermittlungen auf. Auch der Zoll schickt einen seiner fähigsten Leute, Bodo Balsamico, einfältig aber dafür erfolglos. Sie sind einem Komplott auf der Spur, denn Männer verschwinden, werden hübsch verschnürt, etwas geknickt und als Pakete in die Welt verschickt. Dann nimmt die Geschichte eine unerwartete Wendung, der Ausgang ist ungewiss.

Dauer: 50 Minuten, Pause 35 Minuten

Foto©: Carsten Nüssler

Darsteller: Jörg Bretschneider, Ullrich Thiem
Regie: Holger Böhme
Autor: Dario Fo, Holger Böhme
Ausstattung: Roger Bonnard, Jörg Bretschneider

DIESEN MITTELTEIL KANN MAN RAUSNEHMEN

WWW.FIGURENTHEATER-WELS.AT

Programm-übersicht 2010

internationales welser figuren theater festival

EINTRITTSPREISE	normal	ermäßigt
Kindervorstellungen vor- und nachmittags	**10,00**	6,00
Gruppe ab 10 Personen	**6,00**	4,00
Abendvorstellungen ab 19.00 Uhr	**11,00**	7,00
Gruppe ab 10 Personen	**7,00**	4,00
Kombiticket für 2 Vorstellungen pro Person	**18,00**	11,00
Gruppe ab 10 Personen	**11,00**	7,00
Block á 10 Eintrittskarten	**90,00**	55,00
Festivalpass	**130,00**	90,00

Ermäßigungen gelten für:
Kinder bis 15 Jahre, SchülerInnen, StudentInnen, Lehrlinge, Zivil- und Grundwehrdiener, Arbeitslose, AusgleichszulagenempfängerInnen, mit einer Familienservicekarte Anspruchsberechtigte, InhaberInnen des Behindertenpasses vom Bundessozialamt, SeniorInnen mit SeniorInnenausweis; OÖ-Familienkarte: Kindertarif für Erwachsene, bei gemeinsamem Besuch der Vorstellung mit mindestens einem Kind

10% Ermäßigung für:
Inhaber einer Ö1-Card, AK-Card oder OÖN-Card

Freier Eintritt für:
Inhaber eines Kulturpasses »Hunger auf Kunst & Kultur«

INTERNATIONALES WELSER FIGURENTHEATERFESTIVAL 2010

internationales welser figuren theater festival

SPIELPLAN 2010

FESTIVALHOTLINE: 0664 / 495 06 85

DONNERSTAG			11. März 2010
9:30	MKH	**Die kleine Raupe Nimmersatt**	Maren Kaun (D)
10:30	SCHL8CHTHOF	**Der wackere Ritter von Hasenburg**	Dresdner Figurenth. (D)
15:00	SCHL8CHTHOF	**Der wackere Ritter von Hasenburg**	Dresdner Figurenth. (D)
16:30	MKH	**Die kleine Raupe Nimmersatt**	Maren Kaun (D)
19:30	STADTTHEATER	**OFFIZIELLE ERÖFFNUNG** des Welser Figurentheaterfestivals	
		anschließend **Marzooq der Pechvogel**	Lille Kartofler (D)

FREITAG			12. März 2010
9:00	KORNSPEICHER	**Schlimmarium - Paskudarium**	Theater Piki (SK)
9:30	JA-NÖFA	**Rumpelstilzchen xy ungelöst**	Theater Urknall (D)
10:00	MKH	**Unter dem Rock** (für die Allerkleinsten)	Dachtheater (A)
10:45	STADTTHEATER	**Marzooq der Pechvogel**	Lille Kartofler (D)
15:00	MKH	**Unter dem Rock** (für die Allerkleinsten)	Dachtheater (A)
16:30	LEBENSSPUREN	**Dornröschenkind**	Margrit Gysin (CH)
19:30	SCHL8CHTHOF	**Von Amtswegen - Fünf Tage hat die Woche**	Theater Urknall (D)
21:30	STADTTHEATER	**In der Nacht isst der Mensch nicht...**	Dresdner Figurenth. (D)

SAMSTAG			13. März 2010
9:30	KORNSPEICHER	**Schlimmarium - Paskudarium**	Theater Piki (SK)
10:45	SCHL8CHTHOF	**Der Prinz der Schäfchenwolken**	Pupilla Puppentheater (SLO)
15:00	MKH	**Jim Knopf**	FANTASIEtheater Bernd Lang (D)
16:30	JA-NÖFA	**Rumpelstilzchen xy ungelöst**	Theater Urknall (D)
19:30	SCHL8CHTHOF	**Die lange Kasperlnacht** Mod. v.: Agathe Notnagel und Nachbar mit: Theater Guglhupf (D), Christoph Bochdansky (A), Gerti Tröbinger (A) & Matthias Brüstle (A)	

SONNTAG			14. März 2010
	KASPERLVORMITTAG FÜR ELTERN UND KINDER mit:		
10:30	SCHL8CHTHOF	**Kasperl und die Schlossgespenster**	Pramer Figurentheater (A)
11:15	SCHL8CHTHOF	**Kasperl und das Krokodil, das Gold niesen konnte**	Bavastel (A)
15:00	JA-NÖFA	**Prinzessin, die sich um alles in der Welt...**	Theater Trittbrettl (A)
16:30	KORNSPEICHER	**Aschenputtel**	Lille Kartofler (D)
	BASISAUSBILDUNG FIGURENTHEATER		Moderation:
16:30	STADTTHEATER	**Abschlusspräsentation der TeilnehmerInnen 1**	Gerti Tröbinger
19:30	SCHL8CHTHOF	**Abschlusspräsentation der TeilnehmerInnen 2**	Michael Hatzius

MONTAG			15. März 2010
9:00	KORNSPEICHER	**Aschenputtel**	Lille Kartofler (D)
9:30	JA-NÖFA	**Prinzessin, die sich um alles in der Welt...**	Theater Trittbrettl (A)
10:30	LEBENSSPUREN	**Dornröschenkind**	Margrit Gysin (CH)
10:45	MKH	**Jim Knopf**	FANTASIEtheater Bernd Lang (D)
11:00	STADTTHEATER	**Kafka / Die Verwandlung**	Maren Kaun (D)
15:00	JA-NÖFA	**Die Prinzessin auf der Reise**	Eva Sotriffer (I)
16:30	KORNSPEICHER	**Aschenputtel**	Lille Kartofler (D)
19:30	STADTTHEATER	**Über den Klee**	Friederike Krahl, Melanie Sowa (D)
21:30	MKH	**Hochzeit in den Wolken**	Theater Monokel (A)

DIENSTAG			16. März 2010
9:00	KORNSPEICHER	**Die sieben Geißlein**	Lille Kartofler (D)
9:30	STADTTHEATER	**Über den Klee**	Friederike Krahl, Melanie Sowa (D)
10:45	KORNSPEICHER	**Die sieben Geißlein**	Lille Kartofler (D)
16:30	LEBENSSPUREN	**Dornröschenkind**	Margrit Gysin (CH)
19:30	MKH	**HEIMATabend**	Figurentheater Tübingen (D)
21:30	STADTTHEATER	**Stummfilm: Abenteuer des Prinzen Achmed**	Gerhard Gruber (A)

MITTWOCH			17. März 2010
9:00	JA-NÖFA	**Die Prinzessin auf der Reise**	Eva Sotriffer (I)
9:30	KORNSPEICHER	**Die sieben Geißlein**	Lille Kartofler (D)
10:30	SCHL8CHTHOF	**Die Reise des jungen Perseus**	A. Taglinger(A) u. M. Siragusa (I)
15:00	KORNSPEICHER	**Die sieben Geißlein**	Lille Kartofler (D)
16:30	SCHL8CHTHOF	**Die Reise des jungen Perseus**	A. Taglinger(A) u. M. Siragusa (I)
19:30	STADTTHEATER	**Der König lauscht**	Zavod Federacija Ljubljana (SLO)

internationales welser figuren theater festival

WEGWEISER ZU DEN SPIELSTÄTTEN

Stadttheater Wels
Kaiser-Josef-Pl. 50, 4600 Wels

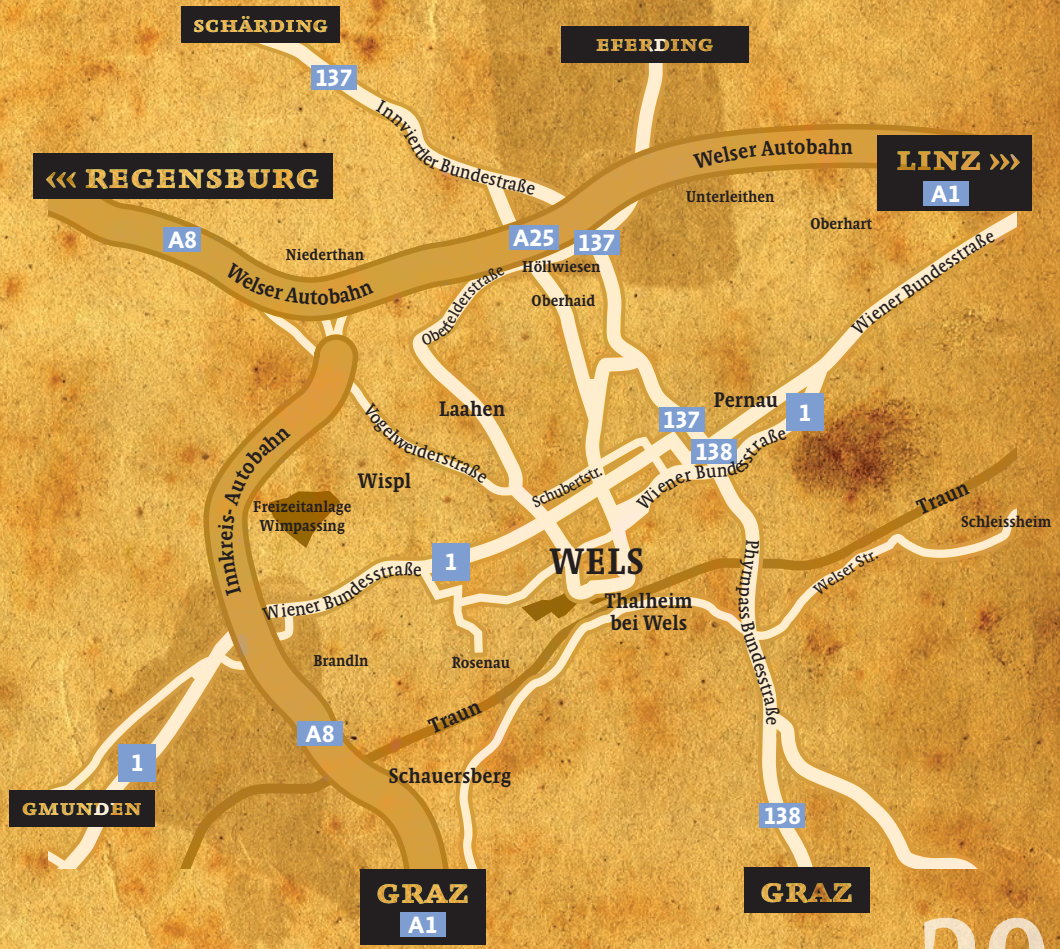
lebensspuren.museum
Pollheimerstr. 4, A-4600 Wels

MKH Medien Kultur Haus
Pollheimerstr. 17, A-4600 Wels

Alter Schl8hof Wels
Dragonerstraße 22, 4600 Wels

NÖFA / JA Jugendkreativzentrum
Anzengruberstraße 10, A-4600 Wels

Im Kornspeicher
Freiung 15, A-4600 Wels



13. MÄRZ 10 | **Samstag, 10.45 Uhr**
Alter Schl8hof Wels

Pupilla Puppentheater (SLO)

Der Prinz der Schäfchenwolken

ab 8 bis 100 Jahren

Antoine der Pilot verließ den Flughafen Borgo (Korsika) am 31. Juli 1944 um 8h zu einem Erkundungsflug in einer LOCKHEAD P-38. Seine Pilotentasche enthielt unter anderem auch den Prinz der Schäfchenwolken – so nannte der Pilot eine kleine Holzstatue, die er bei seinem ersten Flug von einem Marokkanischen Medizinmann bekam.

Diese hölzerne Puppe war sein treuer Kompagnon, ein Talisman, den er immer bei sich trug. Bei einer Expedition in der Wüste entdecken junge Archäologen das Flugzeugwrack des Schriftstellers Antoine Saint Exupery, der nach seinem Absturz die Hoffnung auf Rettung aufgegeben hat und ein Puppentheaterstück für sich selbst schrieb. Die jungen Archäologen beginnen die Geschichte zu spielen, die eine Rekonstruktion von Begebenheiten aus Exuperys Leben, verwoben mit seiner immer aktuellen Geschichte des kleinen Prinzen ist.

Dauer: 45 Minuten
Darsteller: Petra Kavaš, Jasna Pevec, Miha Malek (Vitomir Vrataric), Denis Soldat
Regie: Rumi László
Autor: Rumi László, Antoine de Saint Exupery
Ausstattung, Bühnenbau: Sabina Šinko
Musik: Miha Malek

13. MÄRZ 10 | **Samstag, 15.00 Uhr**
MKH Medien Kultur Haus

15. MÄRZ 10 | **Montag, 10.45 Uhr**
MKH Medien Kultur Haus

FANTASIE-theater (D)

Jim Knopf

ab 4 Jahren für große und kleine Kinder

Ein Spiel um kleine Helden, die zu ganz großen werden und um ungeheuer große Figuren, bei denen es umgekehrt ist. Für Kleine, die sich wünschen groß zu sein ...und für solche, bei denen es umgekehrt ist, natürlich auch! Jede Menge Spielfreude gehört ebenso dazu wie viele mitreißende Lieder, wie "Eiiii-ne Insel mit zwei Bergen..."

Jim Knopf - Dieser Name zaubert lächelnde Kinderaugen, sogar in Erwachsenengesichter. Auch der Puppenspieler Bernd Lang ist dieser Faszination schon früh erlegen. Jetzt inszeniert er seine Lieblings-Lummerland-Geschichten mit originalgetreuen Tischfiguren live in seinem FANTASIE-theater, das dafür eigens als ganz besonderer, überraschender "Fantasie-Fernseher" gestaltet wurde.

Dauer: ca. 50 Minuten
Ausstattung, Bühnenbau, Spiel: Bernd Lang

Die lange Kasperlnacht

Für Jugendliche und Erwachsene

Hochverehrtes Publikum! Damen und Herren! Er ist wieder da und kämpft, befreit von intellektuellem Ballast, pädagogischen Fesseln und politischer Korrektkeit den ewigen Kampf zwischen Gut und Böse. Kein Respekt vor niemand! Der Anarchist des Puppentheaters, der Kasperl!!!

Mit von der Partie:

Natascha Gundacker und Jochen Berger alias **Agathe Notnagl und ihr Herr Nachbar (A)**: Die kleine Dame mit dem lila Hütchen führt wieder mit großem Unernst durch den Abend... ihr Herr Nachbar hilft diesmal nicht nur mit Milch und Zucker aus...

„Brillante Intelligenz in Komik verpackt!“

Christoph Bochdansky

Kasperl, du Depp

Der Kasperl, dieser Depp schließt mit dem Teufel einen Pakt. Keine Angst, das wird schon - oder zweifelt jemand?

Dauer: 20 Minuten
Ausstattung, Figurenbau und Spiel: Christoph Bochdansky

Puppentheater Guglhupf (D)

Kasper, Tod und Teufel

13. MÄRZ 10 | **Samstag, 19.30 Uhr** | Schl8hof Wels

Endlich ist der Kasperl dort, wo er hingehört: Auf den Jahrmarkt! Erleben sie wie er mit den irdischen und überirdischen Obrigkeiten umspringt. Nach alten Vorlagen, aufgearbeitet von Frieder Kräuter.

Dauer: 25 Minuten
Darsteller, Musik: Frieder Kräuter
Regie: Jörg Kräuter | **Ausstattung, Figurenbau:** Annette und Frieder Kräuter

Gerti Tröbinger & Matthias Brüstle (A)

Das Kulturhauptstadtkasperltheater – „Das wa(h)r(e) Linz09“

Wichtiger Hinweis: Personen und Handlung sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit lebenden Personen und realen Vorgängen sind weder beabsichtigt noch zufällig, sondern unvermeidlich!

Dauer: ca. 25 Minuten | **Ausstattung, Figurenbau, Spiel:** Gerti Tröbinger
Musik: Matthias Brüstle

14. MÄRZ 10 | **Sonntag, 10.30 Uhr** | Alter Schl8hof Wels

Pramer Figurentheater (A)

Kasper und die Schlossgespenster

ab 3 Jahren

Kaum ist die Prinzessin ins Bett gegangen, da passieren ganz seltsame Dinge im Schloss. Das Licht geht an und das Essen verschwindet vom Tisch und überall hört man komische Geräusche. Was für ein Glück, dass da der Kasper zu Besuch kommen will, vielleicht hat er ja eine Lösung.

Dauer: 35 Minuten
Bühnenbild, Puppenspiel:
Katharina Mayrhofer, Dominik Leitner
Produktionsleitung, Puppenbau,
Autor: Katharina Mayrhofer
Regie: Günter Sichart
Technik: Dominik Leitner

14. MÄRZ 10 | **Sonntag, 11.15 Uhr** | Alter Schl8hof Wels

Bavastel (A)

Kasperl und das Krokodil, das Gold niesen konnte

ab 4 Jahren und für Erwachsene

So ein besonderes, wunderbares Krokodil möchte doch jeder!
Es ist ein Geschenk des Sultans an den König und der Kasperl holt es aus dem Orient. Das ist ein gefahrvoller Weg und immer ist die Hexe hinterher.

Dauer: 35 Minuten
Spiel: Eva Bodingbauer und Brigitte Kocher

14. MÄRZ 10
Sonntag, 15.00 Uhr
NÖFA JA Jugendkreativzentrum

15. MÄRZ 10
Montag, 9.30 Uhr
NÖFA JA Jugendkreativzentrum

Trittbrettl Figurentheater (A)

Von der Prinzessin, die sich um alles in der Welt den Mond wünscht

von 4 bis 10 Jahren

Vor langer Zeit lebte in einem kleinen Königreich die kleine Prinzessin Leonore. Eines Tages hatte sie zu viele Himbeertörtchen gegessen und es wurde ihr so schlecht, dass sie sich niederlegen musste. Der königliche Doktor war sehr besorgt und ließ den König holen.

"Was fehlt dir denn? Du sollst alles haben was dir fehlt!" "Ja", sagte die Prinzessin, "ich wünsche mir den Mond. Nur wenn ich den Mond haben kann, wird es mir wieder gut gehen." Alle Berater des Königs waren ratlos und erklärten, dass dies unmöglich sei. Nur der Hofnarr fand Rat und Ausweg. Wie es ihm gelang, den Wunsch der Prinzessin zu erfüllen, seht ihr in unserer Geschichte. Gespielt wird in einem großen alten Schrankkoffer, aus dem sich das Schloss der Prinzessin entfaltet, begleitet von Live-Musik vom Hofmusikanten.

Dauer: 45 Minuten
Schau- und Puppenspiel: Heini Brossmann
Regie: Stephan Kulhanek
Bühnenbild, Puppenbau: Peter Cigan, Jakob Brossmann
Musik: Alfred Pahola

14. MÄRZ 10
Sonntag, 16.30 Uhr
Kornspeicher

15. MÄRZ 10
Montag, 9.00 und 16.30 Uhr
Kornspeicher

Lille Kartofler Figurentheater (D)

Aschenputtel

ab 3 Jahren

Das Lille Kartofler Figurentheater entwickelt eine Theaterfassung dieses Märchens, die die Zuschauer mit spannenden und spaßvollen Momenten in seinen Bann zieht.

Bühnenbild und Ausstattung sind auf die wichtigen Kerndetails reduziert; die Figuren des Märchens allerdings, große Stofffiguren, könnten Menschen aus unserer Nachbarschaft sein. Sie sind liebevoll stimmig lebendig ausgearbeitet. Der Spannungsbogen überfordert das Kinderpublikum nicht, in Mitspielphasen greifen Kinder in das Geschehen ein um dem Aschenputtel auf ihrem langen Weg zu dem passenden Schuh beizustehen.

Dauer: 50 Minuten
Spiel: Matthias Kuchta
Regie: Paula Artkamp
Ausstattung, Figurenbau:
Mechtild Nienaber,
Matthias Kuchta
Musik: Spieluhr
Autor: Gebrüder Grimm, bearbeitet von Matthias Kuchta

14. MÄRZ 10

Sonntag, 16.30 Uhr
Stadttheater Wels

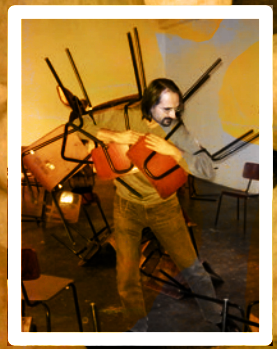
Sonntag, 19.30 Uhr
Alter Schl8hof Wels

Basisausbildung-Figurentheater

Abschlusspräsentation der TeilnehmerInnen

2007 startete in Wels, organisiert vom Verein IMAGO-Szene Wels und unterstützt von der Stadt-Wels, dem internationalen Welser Figurentheaterfestival und dem Amateurtheater Oberösterreich, eine praxisorientierte Workshopreihe mit dem Ziel der Vermittlung von Basiskenntnissen des Figurenspiels, für eine künstlerische Laufbahn als PuppenspielerIn oder als Fortbildung und Ergänzung zur pädagogischen und/oder künstlerischen Arbeit.

Anfänglich nutzten 30 Menschen, Schauspiel- und Figurenspielprofis wie -amateure, dieses Angebot. Bis zum Endspurt haben es 23 geschafft. Beim heurigen Festival werden die Abschlussarbeiten der TeilnehmerInnen gezeigt, in einem Nachmittag und einem langen Abend voll von geballter Kreativität der an einem einzigen Abend das Figurentheater in all seinem Facettenreichtum zeigt.



Moderation:
16.30 Uhr: Gerti Tröbinger
19.30 Uhr: Michael Hatzius (Theater Urknall)
Regiesupervision bei den Abschlussarbeiten:
Christoph Bochdansky, Cordula Nossek und Christian Suchy

Mit:
Irmgard Bauhofer,
Gudrun Bernauer,
Robert Breber,
Andrea Goldgruber,
Sandra Hafner,
Michaela Hinterleitner,
Brigitte Hofer,
Marina Huber,
Klaus Humer,
Ruth Humer,
Alexandra Hörmann,
Helene Kastner,
Reinhard Likar,
Ulli Linecker,
Katharina Mayerhofer
Andreas Milowiz,
Claudia Radl,
Franz Rosenthaler,
Elfi Scharf,
Nicole Schöllbauer,
Claudia Sommer,
Andra Taglinger
und Christoph Zeller.

Maren Kaun (D)

Kafka: Die Verwandlung

ab 14 Jahren

15. MÄRZ 10 | **Montag, 11.00 Uhr**
Stadttheater Wels

Wir müssen es loszuwerden versuchen. (...) Du musst bloß den Gedanken loszuwerden suchen, dass es Gregor ist." *(Franz Kafka, Die Verwandlung)*

Kafkas berühmte Erzählung von der plötzlichen Verwandlung des Handelsreisenden Gregor Samsa in ein menschengroßes Ungeziefer ist ein Paradestück menschlicher Archäologie. Absurd und in seiner Absurdität von bestürzender Genauigkeit wird Schicht für Schicht der Kern des von sich selbst und seinen Beziehungen entfremdeten modernen Menschen freigelegt.

Die Inszenierung ist zweigeteilt: Eine bespielte Ausstellung präsentiert unterschiedlichste, dem geneigten Betrachter wie auf den inneren Leib geschnittene Zwischenformen der Verwandlung vom Menschen zum Insekt. Auf der Bühne hingegen, halb Zimmer, halb Präparatorenwerkstatt, vollzieht sich die tragikomische Geschichte von der Mutation des Gregor Samsa, der erst im Käferdasein den Menschen in sich entdeckt, eine Geschichte, so pittoresk und monströs wie die Wirklichkeit.

Dauer: 60 Minuten
Darstellerin: Maren Kaun
Ausstattung, Bühnenbau, Spiel: Alex Knüttel
Regie: Frank Soehnle | **Autor:** Franz Kafka

15. MÄRZ 10 **Montag, 15.00 Uhr**
NÖFA JA Jugendkreativzentrum

17. MÄRZ 10 **Mittwoch, 9.00 Uhr**
NÖFA JA Jugendkreativzentrum

Eva Sotriffer (I)

Die Prinzessin auf der Reise

ab 4 Jahren

Wer immer noch glaubt, dass Prinzessinnen zimperlich und langweilig sind und nur darauf warten, vom erstbesten Prinzen geheiratet zu werden, der sollte sich einmal die Geschichte der Prinzessin mit dem großen Reisekoffer anhören. Eine richtige Prinzessin, die durch die Welt zieht, tanzt wo's ihr gefällt und eines ganz genau weiß: Müssen tut sie gar nichts! Auch in betagtem Alter hat sie nichts an Schwung verloren und erweckt zu stimmungsvollen Akkordeonklängen ganz große und winzig kleine Figuren aus ihrer Erinnerung zum Leben.

Dauer: 40 Minuten
Darstellerinnen: Eva Sotriffer, Simone Oberrauch
Regie: Bernd Lang, FANTASIE-theater Nürnberg
Ausstattung, Bühnenbau: Eva Sotriffer
Autorin: Eva Sotriffer

15. MÄRZ 10 **Montag, 19.30 Uhr**
Stadttheater Wels

16. MÄRZ 10 **Dienstag, 9.30 Uhr**
Stadttheater Wels

Friederike Krahl und
Melanie Sowa (D)

„Über den Klee..." *oder* „Der Knochen in meinem Kopf"

ein Spiel mit Handpuppen von Paul Klee ab 12 Jahren

Der Maler Klee steht an seiner Staffelei und sucht nach dem einzigartigen Ausdruck seiner selbst. Er ringt um die Wahrheit und die nächste Mietzahlung, wird von Erkenntnis durchdrungen, von Zweifeln heimgesucht und vom Schicksal gebeutelt, malt sich unsterblich, bis der Tod ihn abholt.

Ein Kaspertheater, wie Klee es vielfach beschrieben und geliebt hat. Zwischen 1916 und 1924 baute Paul Klee 50 faszinierende Handpuppen für seinen Sohn Felix. Das Stück führt diese Figuren, Repliken der im Zentrum Paul Klee verwahrten Originale, nun erstmals wieder im Theaterformat vor.

Dauer: 70 Minuten
Spiel: Friederike Krahl (Theater Handgemenge) und Melanie Sowa (Theater Kasoka)
Regie: Mario Hohmann
Künstlerische Mitarbeit: Gyula Molnar, Ulrich Seidler

Gefördert aus den Mitteln des Hauptstadtkulturfonds Berlin, Koproduktion mit dem Zentrum Paul Klee, Bern, mit Unterstützung von Dedo Weigert Film

15. März 10 | **Montag, 21.30 Uhr**
MKH Medien Kultur Haus

Theater Monokel (A)

Hochzeit in den Wolken

für Jugendliche und Erwachsene

Wieder einmal ist Paris der Schauplatz für eine absurde Begebenheit. Diesmal jedoch geht es nicht in den Untergrund der Métro sondern hoch hinaus, nämlich in das Restaurant auf der ersten Etage des Eiffelturms. Alle, das Brautpaar, die Hochzeitsgäste, das Personal, ja sogar der Photograph, benehmen sich äußerst merkwürdig. Vielleicht existieren sie gar nicht wirklich, sondern sind bloß dem Photoapparat entkommen, obwohl der Photograph versprochen hat: „Ein Vogerl kommt!“ Absurdes Theater eben.

Dauer: 40 Minuten
Figurenbau, Regie, Spiel: Franz Walters
Figurenberatung: Breda Varl
Cartoons: Ulrich Chmel
Autor: Franz Walters, inspiriert von Jean Cocteau

16. März 10 | **Dienstag, 9.00 und 10.45 Uhr**
Kornspeicher

17. März 10 | **Mittwoch, 9.30 und 15.00 Uhr**
Kornspeicher

Lille Kartofler Figurentheater (D)

Der Wolf und die sieben Geißlein

ab 3 Jahren

Es war einmal eine alte Geiß, die hatte ihre Geißlein so lieb, wie eine Mutter ihre Kinder lieb hat ..." Das Puppenspiel folgt dem Märchen, wie es von den Brüdern Grimm aufgezeichnet worden ist. Die Geiß, die Geißlein, der Krämer, der Bäcker, der Müller und der Wolf - hier ein zwar böser, doch liebenswert geschickter Verführer - spielen mit. Die Uhr, die Tür, der Baum, der Brunnen, die Kreide, der Sack Mehl, der Teig sind die wenigen Requisiten. Die Figuren sind individuell gestaltet, doch das einfache, märchenhaft Typische der Figuren, der Requisiten und der Handlung bleibt erhalten.

Dauer: 50 Minuten
Spiel, Regie, Figurenbau: Matthias Kuchta
Autor: Gebrüder Grimm, bearbeitet von Matthias Kuchta

16. MÄRZ 10 | **Dienstag, 19.30 Uhr**
MKH Medien Kultur Haus

figuren theater tübingen (D)

HEIMAT.abend

für Erwachsene

Welch ein Getue um ein Haus. Ich schaue zum Himmel, denke „Wolkenheimat!“, und das genügt mir.“ *(aus Peter Handke, „Über die Dörfer“)*

Leeren wir die Hosentaschen! Und setzen ihn zusammen, diesen Begriff : Heimat. Ein Ort, den es nicht gibt? Auf dem Weg dahin leben wir, gestalten wir, erfinden wir. Kommen wir an, bleiben wir stehen, hört alles auf? Erfroren in Angst, Heimat zu verlieren? Heimat will Stillstand, den es nicht gibt. Das Leben will den Wechsel. Ist jede Heimat, kaum dass sie errungen wurde, immer auch schon verlorene Heimat? Drei Darsteller arbeiten mit Wort und Ton, Bild und Musik, Figur und Objekt, kombinieren und zerstören, verarbeiten Blasmusik & Kartoffelsuppe, Kunst & Kitsch und kreieren einen eigenen Organismus: Willkommen im Hirn & Heimat Archiv!

Dauer: 55 Minuten
DarstellerInnen: Georg Peetz, Frank Soehnle und Karin Ersching
Regie: Marcus Dürr
Ausstattung, Figurenbau: Frank Soehnle
Musik: rat’n ‚X

16. MÄRZ 10 | **Dienstag, 21.30 Uhr**
Stadttheater Wels

Gerhard Gruber (A)

Die Abenteuer des Prinzen Achmed

Live-Musikbegleitung zum Stummfilm (1926) von Lotte Reiniger

Lotte Reiniger gilt als die Schöpferin des Scherenschnittfilms, einer Sonderform des Animationsfilms. In ihrem ersten abendfüllenden Silhouettenfilm greift sie auf Motive eines Märchens aus "1001 Nacht" zurück.

Dieser zauberhafte Streifen aus der Welt von 1001 Nacht ist auch heute noch ein optisches Erlebnis für die ganze Familie. Hier werden Charakter so glaubhaft und liebevoll gezeichnet, dass man über das Alter des Materials hinweggetröstet wird.

Dauer: 70 Minuten
Regie, Kamera und Drehbuch:
Lotte Reiniger, in Zusammenarbeit mit Carl Koch, Walter Ruttmann, Bertold Bartosch, Alexander Kardan, Walter Türck
Kamera: Comenius-Film der UFA

Live-Musikbegleitung:
Gerhard Gruber

17. MÄRZ 10 | **Mittwoch, 10.30 und 16.30 Uhr**
Alter Schl8hof Wels

Manfredi Siragusa (I) und Andra Taglinger (A)

Die Reise des jungen Perseus

ab 5 Jahren

Es steht in den Sternen! »Ich schaffs!“, sagt der junge Perseus, der Held mit den Flügelschuhen an den Füßen und schlägt eine Heldenlaufbahn ein. Doch was passiert, wenn die Mutprobe darin besteht, die gefährliche Medusa selbst zu besiegen?

Eine packende Reise in die griechische Mythologie, erzählt mit Puppen.

Dauer: 60 Minuten
Idee und Inszenierung:
Manfredi Siragusa, Andra Taglinger
Autor: nach Ovid

17. MÄRZ 10 | **Mittwoch, 19.30 Uhr**
Stadttheater Wels

Zavod Federacija Ljubljana (SLO)

Der König lauscht

ab 7 Jahren

Das Stück ist durch die gleichnamige Kurzgeschichte des italienischen Autors Italo Calvino inspiriert. Es ist die Geschichte eines Königs, der aus Angst seinen Thron an Rebellen zu verlieren, diesen Tag und Nacht besetzt hält. Sein einziger Kontakt zur Außenwelt sind Töne, die aus den verschiedensten Teilen des Palastes bis zu ihm dringen: Schritte der Diener, Getuschel und Gespräche, die Fanfare beim Hissen der Flagge, Zeremonien, der Lärm der Stadt vor dem Palast, Demonstrationen, die Einschläge von Gewehrsalven, etc. Der König kann die Auslöser der Geräusche zwar nicht sehen, ist aber wie besessen davon ihren Sinn und das Schicksal, das sie ankündigen, zu deuten.

Da trägt der Wind plötzlich die Stimme einer singenden Frau durch das Fenster. Es ist eine Stimme von einzigartiger Schönheit, rein und unersetzlich. Für den König ist es die Stimme der Freiheit..

Dauer: 45 Minuten | **Darsteller:** Miha Arh, Gregor Cvetko, Peter Kus
Ausstattung, Figurenbau: Gregor Lorenci | **Autor:** Peter Kus nach Italo Calvino
Musik: Peter Kus | **Lichtgestaltung:** Borut Bucinel
Fotos©: P Nada Zgank

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:

IMAGO Szene Wels –
Verein zur Förderung des Figurentheaters,
Anzengruberstraße 10, 4600 Wels,
Obfrau: Gerti Tröbinger,
Frankenbergerstr. 17,
4222 St. Georgen/Gusen

und

Magistrat der Stadt Wels,
Abteilung Kulturaktivitäten,
Minoritengasse 5, 4600 Wels

Satz- und Druckfehler vorbehalten

DIE VIELEN SEITEN DES Ö1 CLUB. DIESMAL:

EINE UNSERER CLUBGARNITUREN.

Ö1 CLUB-MITGLIEDER HABEN ES GUT:
SIE SETZEN AUF DIE NUMMER 1
IN SACHEN KULTUR.

WIE ZUM BEISPIEL BEIM
FIGURENTHEATERFESTIVAL IN WELS.
Ö1 CLUB-MITGLIEDER ERHALTEN
10% ERMÄSSIGUNG.

(SÄMTLICHE Ö1 CLUB-VORTEILE
FINDEN SIE IN OE1.ORF.AT.)

Ö1 GEHÖRT GEHÖRT. Ö1 CLUB GEHÖRT ZUM GUTEN TON.

ORF
1
ÖSTERREICH 1
CLUB

internationales
welser
figuren
theater
festival

www.figurentheater-wels.at

Magistrat der Stadt Wels –
Dienststelle Kulturaktivitäten
Minoritengasse 5
A-4600 Wels

Information + Gruppenreservierungen:
Tel.: +43 (0) 72 42 / 235 -7030, 7040, 7171
E-Mail: ka@wels.gv.at

Information + Einzelreservierungen:
Mobil: +43 (0)6 64 / 495 06 85

Gerti Tröbinger
Frankenbergerstraße 17,
A-4222 St.Georgen/Gusen
gema.troebi@aon.at
Mobil: +43 (0)6 64 / 240 59 73